

# Beilage zu Nr. 5 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. Januar 1867.

## Vermischte Nachrichten.

Durch Decret des Kriegsministers ist entschieden worden, daß die Bestimmung des §. 1 des Gesetzes vom 16. October 1866, betreffend die Pensions-Erhöhung für die im Kriege invalide gewordenen Officiere, welche diese Erhöhung für die Officiere und oberen Militärbeamten davon abhängig macht, daß die Betreffenden im Kriege invalide und dadurch zur Fortsetzung des Dienstes unfähig geworden sind, nicht so aufzufassen ist, als müßte das die Invalidität herbeiführende Körperleiden erst im Kriege entstanden sein; vielmehr eine Zuständigkeit der Pensions-Erhöhung auch da erwächst, wo die Strapazen des Krieges ein geringeres Körperleiden, welches im Friedensdienste nach ärztlichem Ermessen voraussichtlich noch in längerer Zeit nicht dienstunfähig gemacht hätte, sich außergewöhnlich zur sofortigen Invalidität gesteigert hat. Die Ober-Militärärzte sind demgemäß mit Instruction versehen und angewiesen worden, in den betreffenden Fällen bei Attestirung der Invalidität die entsprechende Erklärung in das Attest aufzunehmen. (Verl. B. Ztg.)

Seit einer Woche sieht man in Berlin diejenigen Mannschaften der Garderegimenter, welche die Schlacht bei Königgrätz mitgekämpft haben, mit dem Erinnerungskreuz geschmückt. Dasselbe, aus Metall der eroberten feindlichen Geschütze gegossen, zeigt auf der Vorderseite den königlichen Namenszug mit der Umschrift: „Preußens siegreichem Heere.“ außerdem ist auf den Flügeln des Kreuzes zu lesen: „Gottes Hilfe war mit uns, Ihm allein sei die Ehre.“ Auf der Rückseite liest

man: „Königgrätz, am 3. Juli 1866.“ Die Decoration ist den Mannschaften am Sonntag den 23. December eingehändigt worden. Den übrigen Combattanten sollte die Denkmünze bis zum 1. Januar zugehen.

Nach Ausweis der Bücher der Postanstalten in Berlin gingen in den Tagen vom 18. bis 25. December d. J. an hiesige Empfänger 67,580 Bäckereien ein. In den Tagen vom 19. bis 24. December d. J. wurden in Berlin zur Post gegeben, mithin nach auswärts abgesandt, 83,774 Bäckereien. In denselben Tagen nahmen Bäckereien, welche von auswärts nach auswärts expedirt wurden, in der Zahl von 71,394 ihren Weg durch Berlin.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Zinsen von den im Laufe dieses Jahres der Stadt gemachten Darlehen werden vom 2. bis 10. Januar 1867 in unserer Kämmererei l. gezahlt. Die betreffenden Empfänger werden um pünktliche Abhebung dieser Zinsen ersucht.

Halle, den 27. December 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

Die **Zinsenzahlung** bei der **städtischen Sparkasse** wird vom 5. bis incl. 26. Januar 1867 zwar in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr und in der Nachmittagsstunde von 3—4 Uhr bewirkt werden.

Die Interessenten werden jedoch zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 7 des Statuts die **unabgehobenen Zinsen in den Büchern der Sparkasse dem Capitale als neue Einlagen zugeschrieben** und als solche verzinst werden, sowie daß Eintragung derselben in das Abrechnungsbuch nicht erforderlich ist.

Halle, den 19. December 1866.

### Directorium der städtischen Sparkasse.

#### Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht Halle a. d. S.

Das dem Schmiedemeister **Ernst August Wiedling** (auch **Wiedlich** genannt) hiersebst gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 48 Nr. 1724 b eingetragene Grundstück:

„Eine in Glaucha belegene Schmiede, an Haus, Hof und Garten“,

abgeschätzt auf

4069 R. 15 Sgr. — 3.

zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Lage, soll am

#### 6. Februar 1867 von Vormittags 11 Uhr ab

vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Randwüst** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 11, subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren

Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Alle unbekanntes Realprärendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntes Gläubigerin geschiedene **Wille, Johanne Marie Sophie** geb. **Winius**, resp. deren Rechtsnachfolger, sowie die unbekanntes Rechtsnachfolger des verstorbenen Uhrmachers **Wilhelm Carl Hedler** werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Halle, den 25. September 1866.

### Königl. Kreis-Gericht l. Abtheilung.

Montag Vormittag 11 Uhr Auction von Spähnen und Brennholz

**Frische Milch** täglich dreimal gr. Ulrichstraße 36.

Zwickauer Steinkohlen, à Scheffel 6 Sgr. 6 1/2, trockener Torf, beste Stückkohlen, Knorpel, sowie gehacktes Kief. Brennholz in größeren und kleineren Partien halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

**G. Haupt**, Thalgaße 1 und Spiegelgaße im **Kutscher'schen** Hause.

**Steinkohlen, Brennholz** verkauft Herrenstraße 11.

**Steinkohlen** empfiehlt **Rother**, Kutschgaße 3.

24 Kaninchen, auch einz., verkauft Saalberg 21.

Gute Reißstangen liegen preiswürdig zum Verkauf bei **Carl Köber** in Siebichenstein.

Eine Hobelbank zu verkaufen **Martinsgaße 8.**

Eine Hobelbank verkauft Saalberg 15.

Von heute ab täglich **frische Pfannkuchen** bei **C. Tornow.**

**Doppelt gereinigtes Salon-Solaröl, doppelt gereinigtes Salon-Steinöl, fast geruchlos, sehr hell brennend, empfiehlt**

**Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

2 Pelzröcke, 1 Mantel zu verkaufen

kl. Klausstraße 8.

**1000 R.** werden auf gute Hypothek ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Adressen unter A. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**5000 Thlr. Mündelgelder sind sofort auf l. Hypothek auszuleihen. Näheres bei W. Salym, Leipzigerstraße 3.**

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel und in der Harmonielehre erteilt der unterzeichnete, von der königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer **Markt Nr. 25** auf der Waage bei dem Uhrmacher Herrn **Lindner**. Zu sprechen bin ich jeden Tag von 1 bis 2 Uhr. **Trebiger.**

### Privat-Unterricht

im Maschinzeichnen erteilt **G. Grillo**, Civil-Ingenieur, Halle, am Bahnhof 8.

### Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **kl. Sandberg 6** beim Photograph **Seld.**

Wittwe **Sophie Wönitsch**, Schnittbändlerin.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. Februar Dienst gr. Ulrichstr. 28.

Aufwärterin gesucht gr. Rittergaße 2, 1 Tr.

**Kölnener Dombau-Lotterie.**  
**!!! Ziehung 9. Januar cr. !!!**  
 Loose à 1 Thaler verkauft  
**W. Mandel, Königsstraße 8.**  
 Man versäume nicht, sich recht  
 zeitig zu versehen.  
**Die General-Lotterie-Collecteure.**

**Selters- und Sodawasser**  
 aus gereinigtem, von organischen Stoffen befreitem Wasser, bereitet, so wie  
**Filter aus plastischer Kohle**  
 empfiehlt die Mineralwasser-Anstalt des  
**Dr. Graeger, alter Markt 3.**

Vom 6. Januar an täglich frische Fasten-  
 brekeln bei **G. Schimpf, Bäckermeister,**  
 Leipzigerstraße 19.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Milch-  
 und Victualien-Geschäft aus Leipziger-  
 straße 5 schräg über nach **kl. Märkerstraße 9.**  
 Auch ist von jetzt ab täglich frische und abge-  
 sahnte Milch, süße und saure Sahne zu haben  
**W. Krause.**

#### Eisbestellungen

Bahnhofstraße 8, Souterrain-Wohnung.

#### Schuhmacher

für Militair-Arbeiten werden gesucht. Näheres  
 gr. Schloßgasse 11.

Frauen zum Eis tragen werden angenommen  
**Gottb. Hoffmann, Fischerstr., Holzplatz 4**

Bei anhaltendem Frost kann Eis abgelassen  
 werden **Gottb. Hoffmann, Fischerstr.**

Einen kräftigen Burschen, am liebsten vom  
 Lande, sucht sofort unter sehr günstigen Bedin-  
 gungen als Lehrling **Otto Fischmeyer, Kunst-**  
 und Handelsgärtner, kl. Lerchenfeld 3.

Ober-, Stuben- und Bierkellner, Kutscher,  
 Hausknechte und Laufburschen mit guten Attesten  
 weist nach **Frau Böttig, Herrenstraße 11.**

#### Gesuch.

Ein gebildetes, gut empfohlenes, junges Mäd-  
 chen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren  
 ist und selbstständig zu kochen versteht, wird sofort  
 gewünscht **Merseburger Chaussee 1 bei**  
**Blümner.**

Ein junger, fleißiger Mann, mit guten Zeug-  
 nissen, bittet um Beschäftigung.Adr. unter S. P.  
 in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches, gewandtes Küchenmädchen, das  
 wo möglich schon in einer Gastwirthschaft gedient  
 hat, wird zum 1. Februar gesucht  
**Kathausgasse 3.**

Ein Laufbursche wird gesucht von  
**S. C. Weddy, Leipzigerstraße 102.**

Ein in der Küche erfabrenes Mäd-  
 chen wird zum 1. Februar oder so-  
 fort gesucht von  
**Napsilber, in der Schwemme.**

Ein Herr sucht einen einfachen, aber kräftigen  
 Privat-Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe  
 unter F. H. in der Expedition d. Blattes nieder-  
 zulegen.

Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, fin-  
 den Stellung.

Eine Buffet-Mamsell weist nach  
**Frau Kalkenthal, gr. Ulrichsstraße 22.**

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht  
 Steinweg 42, im Laden.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten  
 eine Wohnung, Preis 24—30 R. Adressen  
 bittet man unter E. E. 4 in der Exp. niederzul.

Gesucht wird eine Familienwohnung nebst  
 Stallung für 2 Pferde ic. zum 1. April. Adres-  
 sen gr. Berlin 12, parterre links.

Zu vermieten 2 St., 2 K. und Küche,  
 1. April zu beziehen alter Markt 15.

#### Ein herrschaftliches Logis

zu 200 oder 250 R. ist zu vermieten und ersten  
 April zu beziehen bei

**Carl Saring, Brüderstraße 16.**

Der Verkaufs-Keller in meinem Hause  
 alter Markt Nr. 36 ist zum 1. April a. e.  
 nur an ruhige Leute zu vermieten.  
**Gustav Wexner.**

#### Logis-Vermietung.

Die obere Etage, welche gegenwär-  
 tig von Hrn. Rector Opel bewohnt  
 wird, bestehend aus 3 Stuben, 2  
 Kammern, Küche nebst 2 Boden-  
 kammern und Kellerverschlag ist zum  
 1. April 1867 zu beziehen.

**Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

Zu vermieten zum 1. April eine Woh-  
 nung zu 44 R., 1 zu 36 R. Ramm. Str. 14.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 K. und Küche ist  
 zu vermieten und Oftern zu bez. Mühlporthe 8.

Zu vermieten ein Logis für 32 R. und  
 kann sofort bezogen werden  
 gr. Klausstraße 28.

Zu vermieten eine Wohnung mit Werk-  
 stelle für Feuerarbeiter, auch passend für ein an-  
 deres Geschäft kl. Ulrichsstraße 13.

Ein Logis, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern,  
 Küche nebst Zubehör, ist 1. April d. J. zu ver-  
 mieten gr. Klausstraße 10.

2 Stuben mit 2 Kammern sofort oder 1. April  
 d. J. zu vermieten gr. Klausstraße 10.

2 Logis zu Oftern und 1 Logis sofort zu ver-  
 mieten Oberglauch 32.

Zu vermieten 1 Stube, 2 K. u. Küche  
 nebst Zubehör an stille Leute sogleich oder auch  
 später Harz 47.

2 Stuben, jede mit Zubehör, Preis 36 und  
 34 R., eine sofort, die andere zum 1. April zu  
 beziehen Trödel 5.

Zu vermieten eine Stube und Kammer  
 nebst Zubehör, parterre. Zu erfragen  
 gr. Rittergasse 18, 2 Tr. hoch.

Mehrere Logis sind zu vermieten, St., K.,  
 K. oder 2 St., 3 K., 1 K. nebst Zubehör  
 Feldstraße 2 a.

Zu vermieten ist zum 1. April ein freund-  
 liches Logis mit oder ohne Möbel an eine Dame  
 oder Herrn Leipzigerstraße 82.

Zu vermieten ein kleiner Laden  
 nebst Wohnung kleine Klausstraße 3,  
 dem „Kronprinzen“ gegenüber, und sogleich zu  
 beziehen.

Ein Labentisch, Regal und Kasten daselbst zu  
 verkaufen. Näheres gr. Klausstraße 36.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kam-  
 mern und Küche nebst allem Zubehör ist vom  
 1. April d. J. zu vermieten  
 Brüderstr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

#### Zu vermieten

eine herrsch. Wohnung, bestehend aus 5 Stuben,  
 4 Kammern, Kochstube, Speisekammer und son-  
 stigem Zubehör (Garten) Weidenplan 9.

1 anst. Schlafst. mit K. Leipzigerstr. 110, i. H. 2 Tr.

Sophienstraße 2 sind 2 Wohnungen, jede aus  
 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Stall  
 bestehend, zum 1. April zu vermieten.

Magdeburger Chaussee 9 (vor dem Geistthor)  
 sind Wohnungen zu vermieten im Preise von 26  
 bis 38 R., auch ganze Etagen mit Pferdestall.  
 Alles Nähere Geiststraße 63.

2 kl. St. zu vermieten gr. Brauhausgasse 1.

2 Familien-Wohnungen à 80 und 45 R. zu  
 vermieten und 1. April oder früher zu beziehen  
 kl. Ulrichsstraße 31.

Eine Wohnung sogleich und eine zum 1. April  
 zu beziehen Thalgaße 1.

Logis für ruhige Leute zu 25 u. 30 R., eins  
 davon sofort zu vermieten Fleischergasse 19.

Ein hohes Parterre, bestehend aus St.,  
 Kammer u. K. nebst Zubehör, an anständige  
 Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen  
 Breitestraße 33.

Zu vermieten 2 Stuben nebst Zubehör,  
 zum 1. April zu beziehen Becherhof 7.

Zum 1. April ist Stube u. Kammer an stille  
 Leute zu vermieten Schmeerstraße 23.

Zu vermieten und Oftern zu beziehen ist  
 eine freundl. Wohnung v. 2 Stuben, Kammern  
 und allem Zubehör Fischerplan 3.

Ein Logis zu 40 und 30 R. ist sogleich zu  
 beziehen Unterberg 5.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und  
 Küche gr. Rittergasse 4.

Zu vermieten u. 1. Apr. zu bez. ist 1 St.,  
 K. u. Zub. f. 30 R., im Hinterh., alter Markt 9.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör sind  
 im Ganzen oder einzeln zu vermieten  
 Weingärten 23.

Eine freundl. Stube, K., K. ist zu vermieten  
 und 1. April zu beziehen Freudenplan 5.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist  
 1 Stube u. Kammer Fleischergasse 6.

Zu vermieten ist zu Oftern Stube und  
 Kammer lange Gasse 18.

St., K., K. vermietet Fleischergasse 15.

2 Logis zu 18 und 17 R. verm. Sieg 3.

Sogleich sind zu beziehen 2 Logis zu 30 und  
 18 R. (Miethe praenum.) Brunoswarte 15.

Zu vermieten sind 2 Stuben, 3 Kam-  
 mern und Zubehör lange Gasse 4.

Zu vermieten ist Stube, Kammer, Küche  
 und Kellergeläß Spitze 23.

Zur Leipziger Neujahrs-Messe gelang es mir einen Posten **Kragen- und Radmäntel** zu kaufen. Um einen schnellen Umsatz zu erzielen, verkaufe ich dieselben zu auffallend billigen Preisen.

**Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr. 41.**

### Großer Ausverkauf.

Da ich meinen letzten Rest von **wollenen Waaren** ausverkaufen will, so bin ich willens die Sachen noch viel billiger als bisher zu verkaufen. NB. Auch habe ich einen großen Posten **Schwaneboy** zu Rücken gekauft, welchen ich für den Spottpreis von 7 $\frac{1}{2}$  Gr verkaufe.

Nur **Schmeerstraße Nr. 9** bei **Jacob Lewin.**

Die zweite Abtheilung der **Schiller-Vorträge** wird

**Prof. Dr. Gosche**

**Mittwoch den 16. Januar 1867 um 6 Uhr mit**

**„Wallenstein“**

wieder beginnen. Einige Eintrittskarten sind noch zu haben in der Buch- u. Kunsthandlung von **Richard Mühlmann, Barfüßerstr. 14.**

Die **Zinsen pro 1866** für die beim hiesigen

**„Allgemeinen Spar- und Vorschuss-Verein“**

belegten **Sparkasten-Gelder** können vom **Montag als den 7. Januar** e. ab in unserem Comptoir **Brüderstraße 13** während der **Kassenstunden** von 2—6 Uhr N. M. in Empfang genommen werden.

Wiederholt bringen wir hierbei in Erinnerung, daß für die nicht abgehobenen Zinsen eine weitere Verzinsung pro laufendes Jahr **nicht** erfolgt.

Halle a/S., am 5. Januar 1867.

**Der Verwaltungsrath.**

**Das Directorium.**

### Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter heutigem Tage als **Mehlhändler** etablirt habe, wobei ich ein gutes **Hausbackenbrot** sowie auch sämtliche **Hülfsfrüchte** führen werde. Ich bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen, indem ich stets bemüht sein werde durch gute Waare und reelle Bedienung mir dasselbe zu erhalten.

Achtungsvoll

**A. Bitterlich, Schmeerstraße Nr. 25.**

**Böhmische Braunkohlen (Salonkohlen),**

**Steinkohlen (staubfrei) und Kohlensteine, eigener Fabrik,**

von bester Zicherener Kohle empfiehlt billigt

**Ed. Ritschmann, Geißestraße Nr. 42 und Harz Nr. 16.**

**Pfannkuchen** von heute an **täglich frisch** in der Bäckerei von **G. Wischke, gr. Märkerstraße.**

### Krieger-Begräbnis-Verein.

Montag den 7. d. Mts. **keine** Versammlung, dagegen Montag den 14. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in der „Tulpe.“ **Müller, Dirigent.**

### L. Leumann's Restauration zu Diemitz,

Heute Sonntag frische Pfannkuchen, guten Kaffee und ein ff. Töpfchen Lagerbier.

Auch empfehle ich meine **heizbare Regeibahn** zur gütigen Benutzung.

**Zu vermieten** u. 1. April zu beziehen ist eine freundl. Wohnung, vorn heraus, 2 St., 2 K., 1 Küche, Bodenraum, verschließb. Entrée. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Zu vermieten** und 1. April 1867 zu beziehen ist eine Parterre-Wohnung, im Hofe, bestehend aus 2 Stuben, 2 K., 1 Küche, Keller u. Bodenraum **Geißstraße 6.**

**Zu vermieten** ist ein gut möbl. Zimmer nebst Kammern **Fleischergasse 2.**

Eine große Wertstelle mit Wohnung ist sofort zu beziehen, Preis 45  $\frac{1}{2}$ . Auskunft ertheilt der Tischlermstr. **G. Heinrich, v. d. Steinthor 10.**

**Zu vermieten** sind 2 möblirte Stuben **Brüderstraße 13, 2 Tr.**

Eine freundl. Wohn. von 2 St., 2 K. u. Küche nebst allen wirthsch. Bequeml. im Hause, ist zu vermieten (Preis 65  $\frac{1}{2}$ ) **Leipzigerstraße 8.**

**Zu vermieten** ist an einzelne Leute eine Stube und Kammer **Rathswerder 5.**

### Chr. Lorenz in Erfurt

überfendet auf Verlangen seinen General-Catalog über Gemüse-, Feld-, Gras-, Wald- und Blumenzämereien, Gewächshauspflanzen, Bäume, Sträucher u. gratis und franco. Preise billigst. Waaren unter Garantie.

Ein Logis von 3 St., 4 K. u. Zubehör, Bel-Etage, Gartenantheil ist zum 1. April zu bezieh. **Magdeburger Straße 3.**

Anst. Schlafst. m. Kost gr. Sandb. 9, part. rechts.

Anst. Schlafst. offen kl. Sandberg 14.

Anst. Schlafst. mit Kost Kanzleigasse 4.

Anst. Schlafstellen offen Königsstr. 26, 3 Tr.

Schlafstelle offen gr. Sandberg 1, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, i. H. 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen kl. Ritterg. 2, 2 Tr.

**Verloren** wurde ein brauner K.-Zeugstiefel. Abzugeben **Weingärten 23.**

Ein **Regenschirm** stehen gelassen. Gef. abzugeben bei **F. Stein, Märkerstraße 18.**

**Verloren** ein goldener Siegelring mit Wapen. Geg. Belohnung abzug. **Weidenplan 6 b.**

Ich warne hiermit einen Jeden, auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste so wie von meiner unmündigen Tochter nichts zu kaufen, da ich solches gerichtlich bestrafen lassen werde. **Wilhelm Schick.**

### Tanz-Unterricht.

Mein zweiter Curfus beginnt am 17. Januar. Damen und Herren bitte zuvor um gefällige Anmeldungen. **Landmann.**

**Schnell-Schön-schreib-Unterricht** (kaufmänn. Handschrift) ertheile wieder regelmäßig.

**Wohnungen in schöner gesunder Lage**, neue Promenade 10, Bel-Etage und dritte Etage, am 1. April beziehbar, vermietet **C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.**

### Tanz-Unterricht.

Zu dem am 17. Januar beginnenden zweiten Winter-Curfus nehme ich gefällige Anmeldungen an. **A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.**



Die dressirten Raubthiere u. die berühmte Hellscheherin sind von früh 10 bis Abends 9 Uhr zur Schau gestellt. Schauplatz: **Königsplatz. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Gr., Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Gr.** Zu gütigem Besuch ladet ein **Kühn.**

### Fidelitas.

Sonntag den 6. Jan. Abends 7 Uhr Kränzchen in **Wipplingers Salon. D. B.**

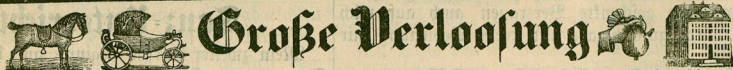
# Bibeln und Testamente

der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft,

zu haben bei  
**Richard Mühlmann,** Buch- und Kunsthandlung in Halle a/S., Barfüßerstraße Nr. 14.  
 (NB. Die Bibeln sind ohne Apokryphen.)

	Nr.	Gr.	z.		Nr.	Gr.	z.
Deutsche Bibel, 12°, Leinwand (Peterschrift)	7			} Taschenformat.	Deutsche u. Hebräische Bibel (A. T.), 2 Bde., kl. 8°, Lederbd.	1	
Leber	9	6			Pentateuch (3. B. Mose), 8°, Lederbd.	10	
in f. Ldrb. m. Goldschn.	20			Hebräischer Pentateuch, kl. 8°, Leinwand	7		
12°, Saffian, Goldschn., Schloß u. Spangen	112	6		Deutsche u. Hebräische Psalmen, 12°, Lederbd.	5		
kl. 8°, P.-St., "	2	3	6	Englische Bibel, 24°, (Pearl), gepr. Leder, Goldschn.	8	6	
kl. 8°, Par.-St., Leder (Petit)	10			kl. 8°, (Nonpareil), gepr. Leder, Goldschn.	15		
8°, " (Corpus)	15			(Minion), Lederband	20		
gr. 8°, " (Cicero)	27	6		Englisches N. Test. m. Pf. (Diam.), 48°, gepr. Leder, Goldschn.	5		
gepr. Leder, Goldschn. (Cicero)	112	6		24°, (Nonp.), Goldschn.	7	6	
4°, Par.-St., Ledertuch (Mittel)	3	20		Französische Bibel (Martin), kl. 8°, Leder	20		
in feinem Lederband mit Goldschn. (Mittel)	5	10		fein Leder, Goldschn.	1	6	
Deutsch. N. T. m. Pf., 32°, P.-St., Leinwand (Nonp.)	3			Französisches N. Test. m. Pf. (Martin), 32°, Goldschn.	8		
in f. Ld. m. Goldschn. (Nonp.)	8			Griechisches N. Test., 32°, gepr. Leder mit Goldschn.	10		
Schloß	12			Griechisches u. Deutsches N. Test. 12°, gepr. Leder m. Goldschn.	20	6	
12°, " Leinwand (Petit)	5			Hebräische Bibel (A. Test.), 8°, Leder	22		
in f. Leder, Goldschn. (Petit)	12			u. Deutsche Bibel (A. T.), 2 Bde. kl. 8°, Lederband	1		
Schloß	18			Hebräisches N. T., 24°, Leder	8	6	
8°, " Leinwand (Cicero)	6			Hebräische Psalmen, 32°, Leder	2	6	
in f. Ld., Goldschn. (Cicero)	18			12°, Lederband	4		
Deutsche Psalmen 32°, Leinwand, Goldschn. (Nonp.)	2			Italienische Bibel (Diodati), 8°, Lederband	1		
12°, " " (Petit)	3			Lateinisches N. T. (Beza) m. Pf., 32°, Leinwand	7	6	
8°, " " (Cicero)	4			fein Leder, Goldschn.	10		

10,000 Thaler sind zur Unterstützung deutscher Krieger oder deren Hinterbliebenen von dem Erlöse ausgezahlt.



## Große Verloosung

von Pferden, Wagen, Kapitalien u. Grundbesitz.

Der Verwaltungsrath des Schwefelbades Hiesel bei Pr. Minden bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das reizende Bad Hiesel mit einem Flächenraum von circa 15 Morgen Gartenlandes auf dem Wege der öffentlichen Ausloosung veräußert werden soll. — Außer obigem Gewinn als Hauptgewinn kommen noch eine große Anzahl der schönsten Pferde, Equipagen, Silberwaaren u. Staats-Prämien-Loose mit Treffern von:

fl. 300,000, 250,000, 200,000, 150,000, 50,000, 46,000, 43,000, 40,000, 35,000, 30,000 etc. etc. zur Verloosung.

Die Betheiligung an diesem interessanten Unternehmen ist Jedermann gestattet und wurden zu diesem Zwecke Loose à 1 fl. ausgegeben.

Sämmtliche Gewinne müssen in der am

31. Januar 1867 öffentlich vor Notar und Zeugen stattfindenden einzigen Ziehung gewonnen werden und kostet

Ein Loos 1 Thlr. Preuß. Cour.

Gilt " 10

Gef. Aufträge mit Baarsendung oder Ermächtigung zur Postnachnahme beliebe man baldigst und nur direkt an unser Verwaltungsmittglied

Herrn Albert Leutner, Wiesenbüthenplatz 6 in Frankfurt a. M.

oder an unseren mit dem Verkaufe betrauten General-Agenten

Herrn J. C. Rinne in Hannover zu richten.

Da voraussichtlich die noch vorrätigen Loose in kürzester Frist vergriffen sein werden, so wird gebeten, frankirte Bestellungen frühzeitig genug einreichen zu wollen.

Der Verwaltungsrath.

Baron von Heimburg, L. Haarmann,  
 Rittergutsbesitzer. Obergerichtsanwalt.

Agenten zum Wiederverkauf werden gegen angemessene Provision gesucht.

Glacé-Handschuhe, weiße u. gelbe, auch wachleberne, werden sauber u. schnell gewaschen bei Frau Gruhn, gr. Brauhausg. 21, 1 Tr.

Königl. Preuss. Hannoverische Lotterie-Loose

3. Ziehung am 7. Januar 1867.

Loose, das 1/4 4 fl. 22 Gr. 6 s., incl. der 1. u. 2. Ziehung, sind zu haben bei

W. Mandel, Königsstraße 8.

Mit heutigem Tage übernahm ich die von Madame Rettig innegehabte Restauration Königsstraße 16 unter dem Namen

## Café-Central.

Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste prompt und reell zu bedienen und durch gute Speisen und Getränke mir ihre Rundschaft erhalten zu suchen.

Hochachtungsvoll ergebenst L. Saring.

## Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 1/4 1 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, der Torffabrikant Christian Schmidt, im noch nicht vollendeten 49. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.  
 Halle, den 5. Januar 1867.

## Todes-Anzeige.

Heute starb nach längeren Leiden früh 7 Uhr unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der pensionirte Salziedemeister Carl Wagner. Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht

die Hinterbliebenen.  
 Halle, Berlin, Salzmünde,  
 den 5. Januar 1867.

